

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
A. Gegenstand und Gang der Untersuchung	23
B. Methodik der Untersuchung	30
1. Teil: Das Widerspruchsverfahren im Sozialrecht – Grundlagen und Kontext	36
1. Kapitel: Das sozialrechtliche Widerspruchsverfahren als Rechtsbehelf	36
A. Einordnung des Widerspruchsverfahrens	36
I. Kontrolle im Sozialrecht	36
II. Das Widerspruchsverfahren im System des Verwaltungsrechts	38
B. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Widerspruchsverfahrens	40
I. Effektiver Rechtsschutz trotz Vorverfahren?	40
II. Effektiver Rechtsschutz ohne Vorverfahren?	43
C. Merkmale des sozialrechtlichen Widerspruchsverfahrens	44
I. Verwaltungs- und Sozialrecht: Auseinanderfallen oder Angleichung der Verfahren?	44
II. Das „bürgerfreundliche“ Widerspruchsverfahren	46
III. Der Einfluss der korporatistischen Selbstverwaltung auf das sozialrechtliche Widerspruchsverfahren	49
1. Grundlagen der sozialen Selbstverwaltung	49
2. Der Devolutiveffekt	50
3. Die Widerspruchsausschüsse	52
IV. Das Sozialverwaltungsverfahren als Massenverfahren	57
V. Ein Relikt des Sozialverwaltungsverfahrens: Die Beteiligung sozial erfahrener Dritter	59

D. Ein rechtstatsächlicher Einblick in das Vorverfahren im Sozialrecht	61
2. Kapitel: Die Funktionen des sozialrechtlichen Widerspruchsverfahrens	68
A. Genetische Betrachtung des Widerspruchsverfahrens im Sozialrecht	68
I. Normgeschichte	68
II. Der Wille des historischen Gesetzgebers	71
III. Die historisch-soziologische Perspektive	74
IV. Genetische Gesamtbetrachtung	75
B. Die Funktionen des Widerspruchsverfahrens nach den §§ 78 ff. SGG	76
I. Die Rechtsschutzfunktion	76
1. Rechtsschutz durch Widerspruchsverfahren	76
2. Zusätzlicher Rechtsschutz	78
3. Weitergehender Rechtsschutz	79
4. Niedrigschwelliger Rechtsschutz	82
5. Rechtstatsachen zur Rechtsschutzfunktion	84
II. Die Selbstkontrollfunktion	86
1. Kontrolle im engeren Sinne (die Produktion objektiv richtiger Entscheidungen)	86
2. Qualitätsverbesserung	88
3. Gewaltenteilung	89
4. Sicherung der Selbstverwaltung in der Sozialversicherung	90
5. Rechtstatsachen zur Selbstkontrollfunktion	91
III. Die Entlastungs- und Filterfunktion	92
1. Abhilfe und Stattgabe	92
2. Rechtsfrieden und Akzeptanz	92
3. Information	95
4. Rechtstatsachen zur Entlastungsfunktion	96
IV. Funktionentrias oder – tetrade?	98
3. Kapitel: Das verwaltungsrechtliche Widerspruchsverfahren als Bauernopfer der Verwaltungsmodernisierung?	101
A. Der „Verhandlungsstaat“ und seine Instrumente	101

B. Das verwaltungsrechtliche Widerspruchsverfahren als Auslaufmodell?	105
C. Die Stellung des Widerspruchsverfahrens im modernen Sozialstaat	108
I. Verwaltungsmodernisierung im Sozialrecht	108
II. Rechtliche Voraussetzungen der Abschaffung	109
2. Teil: Konzeptionalisierung der Begriffe Zugang und Akzeptanz	113
1. Kapitel: Rechtsschutz und Zugang	113
A. Zugang zum Recht	113
B. Zugangsbarrieren- und Defizite	114
I. Wirtschaftliche Zugangsbarrieren	114
II. Rechtliche Zugangsbarrieren	116
1. Komplexität der Zugangs- und Verfahrensvorschriften	116
2. Verfahrensdauer	117
III. Soziale Barrieren und personenbedingte Defizite	118
2. Kapitel: Befriedung und Akzeptanz	120
A. Akzeptanz und Legitimation	120
B. Akzeptanz im Recht: systemfremd und gleichwohl -immanent	122
C. Akzeptanz durch Verfahren	127
I. Recht und Gerechtigkeit	127
II. Was macht Verfahren gerecht?	131
1. „Voice“ oder Kontrolle	131
2. Die Leventhal- Kriterien	133
3. Die Kriterien nach der <i>group value</i> - Theorie	134
D. Akzeptanz durch ein faires Widerspruchsverfahren?	137
I. Übertragbarkeit bisheriger Forschungsergebnisse	137
II. Akzeptanzkriterien im Widerspruchsverfahren	138
3. Teil: Empirischer Teil	140
1. Kapitel: Konzeption und Anlage der Befragung	140
A. Leistungen und Grenzen der empirischen Untersuchung	140

B. Untersuchungsgegenstand	142
I. Forschungshypothesen	142
1. Dimensionen der Untersuchung	142
2. Die Wahrnehmung der Widerspruchentscheidung	143
3. Die Klageentscheidung	146
4. Die Rechtsschutzfunktion	147
II. Von der Hypothese zum Messinstrument	147
1. Gütekriterien für Messinstrumente	147
2. Operationalisierung	149
a. Die Wahrnehmung der Widerspruchentscheidung	149
aa. Akzeptanz durch Gerechtigkeit	149
bb. Die Bildung von Urteilen über die Verfahrensgerechtigkeit	151
b. Die Klageentscheidung	153
c. Die Rechtsschutzfunktion	154
d. Weitere Aspekte	155
C. Ablauf der Untersuchung	158
I. Explorative Vorgespräche	158
II. Festlegung der Untersuchungsform	159
III. Gestaltung des Fragebogens	161
IV. Pretest	163
V. Stichprobenziehung	163
VI. Ablauf der Untersuchung	164
VII. Datenmanagement	165
D. Auswertungsmethoden	166
I. Beschreibung und Analyse der Daten	166
1. Lage-, Streuungs- und Zusammenhangsmaße	166
2. Die multivariate lineare Regression	167
3. Die logistische Regression	169
II. Inferenzstatistische Methoden	170
Repräsentativität und Inferenz	170
2. Schätzverfahren	171
3. Testverfahren	172
E. Stichprobenanalyse	174
I. Die Widerspruchsführenden	174
II. Die Widerspruchsverfahren	182
III. Verzerrungen durch non-response?	187

2. Kapitel: Auswertung der Befragung	188
A. Akzeptanz und Gerechtigkeit	188
I. Die Bewertung der Widerspruchentscheidung	188
II. Gerechtigkeitspräferenzen	190
III. Vertrauen in Institutionen	192
IV. Die Bildung von Urteilen über die Verfahrensgerechtigkeit	194
1. Gerechtigkeitsselbstwahrnehmungen	194
2. Analyse der Gerechtigkeitsitems	197
3. Modellvergleich	198
V. Akzeptanz durch Verfahren	205
1. Gerechtigkeitsmodelle und Akzeptanz	205
2. Gerechtigkeitspräferenzen und Akzeptanz	209
B. Vom Widerspruchs- zum Gerichtsverfahren	211
I. Wer klagt gegen seinen Widerspruchsbescheid?	211
II. Motive des Klageverhaltens	217
Warum Widerspruchsführende klagen	217
Warum Widerspruchsführende nicht klagen	221
C. Rechtsschutz durch Widerspruchsverfahren	228
D. Vertretung und Beratung	233
E. Sonstige Erkenntnisse aus der Befragung	235
Ergebnis und Ausblick	236
A. Ergebnisse der rechtsdogmatischen Untersuchung	236
I. Das sozialrechtliche Widerspruchsverfahren im Kontext	236
II. Die Funktionen des Widerspruchsverfahrens	237
B. Ergebnisse der empirischen Untersuchung	239
I. Akzeptanz	239
II. Gerechtigkeit	240
III. Der Umgang mit dem ablehnenden Widerspruchsbescheid	241
IV. Rechtsschutz durch Widerspruchsverfahren	243
V. Die Widerspruchsführenden und ihre Verfahren	244
VI. Sonstige Erkenntnisse	245
C. Diskrepanzen und Übereinstimmungen der theoretischen und empirischen Ergebnisse	245
I. Entlastet das Widerspruchsverfahren die Gerichte?	245
II. Dient das Widerspruchsverfahren dem Rechtsschutz?	247
III. Dient das Widerspruchsverfahren der Selbstkontrolle?	248

IV. Sonderfall: Erwerbsminderungsrentenverfahren	249
D. Zusammenfassung und Ausblick	250
Literaturverzeichnis	255
Anhang 1: Fragebogen	279
Anhang 2: Daten zur Stichprobe	294
Anhang 3: Tabellenanhang	295